

Handbuch

für Gemeinde-Umwelt-ExpertInnen

Information zu den Aktionen, Angeboten und Projekten des
Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten
für Umweltschutz und Abgaben

gda



Wir machen's einfach.

Klima- und Energie-
Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende



KlimawandelAnpassungs
ModellRegionen



Einleitung

Als Obmann und Obmann Stellvertreter des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben(GDA) freuen wir uns über Ihr Interesse an der Zusammenarbeit mit dem GDA. Wir haben wieder unsere Aktionen in übersichtlicher Form zusammengefasst und möchten gemeinsam mit Ihnen als UmweltexpertInnen und Umweltexperten in den Gemeinden viele Umweltaktionen durchführen. Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben bietet Ihnen dazu eine Vielzahl von Unterstützungen sowohl inhaltlich, als auch mit Materialien an. Blättern Sie einfach durch die kommenden Seiten und entnehmen Sie, dass für Ihre Gemeinde optimale Gesamtpaket.

Für Detailauskünfte steht Ihnen das Team des Gemeinde Dienstleistungsverbandes gerne zur Verfügung.

Mit umweltfreundlichen Grüßen

Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben



LAbg. Anton Kasser Bgm.
(Obmann)

Manuela Zebenholzer
(Obmann-Stellvertreterin)

Bgm. Karl Huber
(Obmann-Stellvertreter)

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, das Team des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben.

Wir sind Partner/Teilnehmer in folgenden Bereichen:

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Wir machen's einfach.



HINWEIS: Dieses Handbuch ist in großen Teilen bereits vor der Covid-19 Krise entstanden.

G:\Sekretariat\Umweltexperten\2020-UE-Aktionshandbuch 23.09.2020.docx

GDA

Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben organisiert für seine 35 Mitgliedsgemeinden im westlichen Niederösterreich kommunale Dienstleistungen im Bereich Abfallwirtschaft, Energieeffizienz und Luftreinhaltung sowie grafisches Informationssystem.



Abfallwirtschaft

Im Bereich der Abfallwirtschaft wird für 34 Gemeinden ein Sammelsystem für die Abfälle aus Haushalten und Gewerbebetrieben durchgeführt. Es besteht ein Holsystem vom Haushalt für Restmüll, Biomüll, Altpapier und Leichtverpackungen aus Kunststoff (Gelber Sack). Weiters stehen Recycling-Platz´l für Altglas und Metallverpackungen im Bringsystem zur Verfügung.

Ergänzt wird dieses System durch die Sammlung von Problemstoffen in den Gemeinden bzw. durch Altstoff/Sammel/Service Zentren an insgesamt 23 Standorten in der Region Amstetten.

Die Kosten der Müllentsorgung für obigen Leistungsrahmen betragen für einen durchschnittlichen Haushalt derzeit täglich 60 Cent.

Als Teilbereich der Abfallwirtschaft betreibt der Gemeinde Dienstleistungsverband (GDA) das Entsorgungs|Service|Mostviertel (ESM) in Amstetten, wo der Umschlag aller Rest- und Sperrmüllmengen auf Transportcontainer für die Bahn durchgeführt wird. Neben dem Behältermanagement und der Wartung für Großcontainer wird am selben Standort auch ein Altstoff Service Zentrum betrieben und eine regionale Übernahmestelle für Elektroaltgeräte aus Gewerbebetrieben.

Energie/Luftreinhaltung

Im Bereich des Energiemanagements und der Luftreinhaltung vollzieht der GDA für die Gemeinden Bestimmungen zur Heizanlagenüberprüfung in Privathaushalten, unterstützt die Gemeinden im Bereich des Energieeffizienzgesetzes, teilweise auch durch Übernahme des Energiebeauftragten in den Gemeinden. Weiters nimmt der GDA mit seinen 35 Mitgliedsgemeinden an den Programmen Klima- und Energiemodellregionen (KEM) und Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR!) teil.

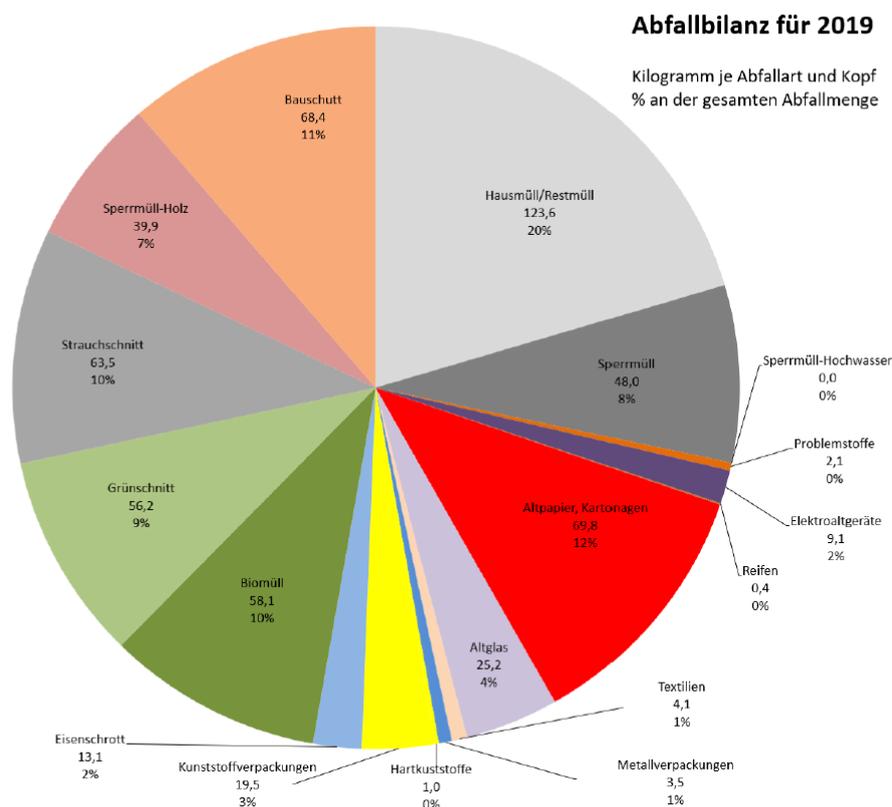
GIS Mostviertel

Digitale Katastermappen, Flächenwidmungspläne, Luftbilder, Grundstücksdatenbank sind Bereiche, die durch das GIS Mostviertel betreut werden. Dabei geht der GDA über die Grenzen des Bezirkes Amstetten hinaus und betreut insgesamt 47 Gemeinden. Durch einen gemeinsamen Datenankauf und eine Durchführung aller Arbeiten in einer Daten Cloud werden für die Mitgliedsgemeinden effiziente und kostensparende GIS-Strukturen zur Verfügung gestellt, die auch von Einsatzorganisationen, wie z.B. den Notruf 144, gerne genutzt werden.

Abgabeneinhebung

- Einhebung der Grundsteuer, Kommunalsteuer für 31 Gemeinden
- Hausbesitzabgaben (Kanal/Wasser) für 20 Gemeinden
- Hausbesitzabgaben (Müllgebühren) für 34 Gemeinden
- Einhebung der Tourismusabgaben (Nächtigungstaxen u. Interessentenbeiträge)
- Einhebung der Hundeabgabe, Elternbeiträge, Vergnügungsabgabe etc. für div. Gemeinden
- Erhebung der Kanal- und Wasserberechnungsflächen bei den Abgabepflichtigen
- Homepageprojekt für 31 Verbandsgemeinden und 5 Gemeinden aus den Bezirken Melk u. Scheibbs
- 4 Vorschreibungen Hausbesitzabgaben jeweils zum Fälligkeitstermin

Erfolgreiche Abfallbilanz



Dass die „Recyclingkennzahl“ gegenüber dem Vorjahr doch deutlich gestiegen ist, unterstreicht auch, das starke Bewusstsein der Bevölkerung für die Mülltrennung. Die Quote der Abfälle aus Haushalten die wieder verwertet werden ist auf 71,6% gestiegen, positiv auch, dass die Menge an Restmüll, Sperr- und Gewerbemüll der verbrannt werden muss um 4,7% gesunken ist. Gestiegen sind die Sammelquoten bei Strauchschnitt um 24,5% und der Verwertungsanteil um 8,2% was grundsätzlich sehr positiv ist.

Dafür herzlichen Dank und arbeiten Sie weiter am Recycling mit!

Zeitplan/Leistung

GDA App – Digitalisierung der Abfallwirtschaft

Download: www.gda.gv.at/app
seit Januar 2019

Aktionszeitraum: ganzjährig

#Trennsetter trennen richtig

Frühjahrsputz - Wir halten NÖ sauber

Anmeldung: www.stopplittering.at
bis April Termin in der Gemeinde selbst festlegen

Aktionszeitraum: Frühling

Sauberhafte Feste

Anmeldung: Internet www.gda.gv.at

Aktionszeitraum: ganzjährig

So gut wie Neu!

Anmeldung: Internet www.gda.gv.at

Aktionszeitraum: ganzjährig

Umweltfreundlicher Schuleinkauf Start smart

Anmeldung: bis April

Aktionszeitraum: Juni

Neu zugezogen? Dann „Willkommen Daham!“

Anmeldung: bis Oktober

Aktionszeitraum: Herbst

Müllräume in Wohnanlagen verbessern

Anmeldung: bis Mitte Mai

Aktionszeitraum: Herbst

Textilien Abholung von Zuhause

Anmeldung: ganzjährig

Aktionszeitraum: ganzjährig

Grün- und Strauchschnitt

Anmeldung: bis April

Aktionszeitraum: April bis August

Die „GDA App“ – Digitalisierung der Abfallwirtschaft

Wann wird nochmals der Restmüll von meiner Liegenschaft abgeholt? Papier war doch immer an einem Montag, oder...? Wo entsorge ich meine alten Reifen und wann hat eigentlich das nächste ASZ geöffnet?



Diese und weitere Fragen stellen sich die BürgerInnen immer wieder aufs Neue. Hilfe zur Beantwortung gab bis jetzt nur der altbekannte, ausgedruckte Abfuhrplan oder über die Jahre hinweg angesammeltes Wissen. Die Abfallwirtschaft wie wir sie kennen und leben, steht aber mit der zunehmenden Digitalisierung vor einem bedeutenden Wandel. Diese Chance sieht und nutzt der GDA Amstetten und geht mithilfe der neu entwickelten „GDA-App“ neue Wege. Tagtäglich sehen wir, wie die fortschreitende Digitalisierung in vielen Bereichen Einzug hält und unser Leben um ein Vielfaches einfacher macht. Aus diesem Grund wollen wir als GDA, gemeinsam mit unseren Projektpartnern, auch einen weiteren Schritt in diese Richtung setzen und die Digitalisierung der Abfallwirtschaft vorantreiben.

Ihr „smarter“ Abfuhrplan.

Die Kernfunktionen der neuen App sind neben einem individualisierten Abholplan für jede Liegenschaft, welcher bequem in den eigenen Kalender exportiert oder auch beliebig oft gedruckt werden kann, noch weitere wichtige Anwendungen um eine effiziente Wertstoffwirtschaft zu gewährleisten. Durch das neue „Trenn ABC“ wissen sie ganz genau, welche Altstoffe wie und wo entsorgt werden müssen und leisten dabei einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen und effizienten Abfallwirtschaft.

Fahr wohin du willst!

Zusätzlich zu den genannten Funktionen bietet die neue „GDA APP“ die Möglichkeit das nächste und geöffnete Altstoffsammelzentrum schnell zu finden und gibt weitere wichtige Tipps und Informationen für eine saubere und zukunftsfeste Umwelt.

Die neuen Abfuhrpläne können Sie jetzt bequem über die „GDA APP“ auf ihrem Smartphone abrufen. Die App finden Sie kostenlos zum Download unter www.gda.gv.at/app.

Gemeinsam werden wir PlastikLOS!

Apropo, zum Thema Abfallvermeidung gibt es was ganz Neues! Die GDA-App zum Plastik sparen bietet jedem persönlich die Möglichkeit sein Plastik los zu werden. Mit unserem PlastikLOS-Tool können Sie sich jetzt aktiv gegen die Plastikverschmutzung einsetzen. Gehen Sie auf die Suche nach plastiklosen Produkten oder teilen Sie ein Plastik-Produkt, welches Sie gerne PlastikLOS hätten und wir suchen danach. Das PlastikLOS-Tool finden Sie in unserer GDA App kostenfrei zum Download erhältlich unter www.gda.gv.at/app. Alle weiteren Informationen zur PlastikLOS Initiative finden Sie auf unsere Webseite unter www.plastiklos.at.



Anmeldung: jederzeit

Aktionszeitraum: ab Jänner

Aktionskosten für die Gemeinde – Keine!

Mehr Öffnungstage, mehr Recycling

Der GDA betreibt das Sammel- und Recyclingsystem für Abfälle aus Haushalten. Ein wichtiger Teil in diesem stufenweise aufgebauten System sind die 23 Altstoffsammel- und Servicezentren (ASZ) in der Region.

Recycling braucht Zeit - Dass wir im Sinne des Umweltschutzes die Recyclingquoten in den nächsten Jahren noch drastisch steigern müssen, sagt uns der Hausverstand. Dass bequemes Recycling auch möglich ist, ermöglicht nun der GDA und weitet die Öffnungszeiten in Haag, St. Peter/Au, Amstetten West sowie Ost massiv aus.

Alle Infos dazu finden Sie unter: www.gda.gv.at

Mehr Öffnungszeiten, mehr Recycling

Der Gemeinde Dienstleistungsverband Amstetten (GDA) möchte aufgrund der vielen Besucherinnen und Besucher in den ASZ dem Recycling mehr Raum und Zeit geben. Daher werden die Öffnungszeiten ergänzt, was auch zu einer besseren Verteilung der anliefernden Fahrzeuge führen wird.

Für Sie bedeuten mehr Öffnungszeiten, mehr Service, mehr Recyclingmöglichkeiten und mehr Umwelt- und Klimaschutz. Danke für Ihren Beitrag.

NEU
ab Jänner 2020
zusätzliche Öffnungszeiten
für mehr Recycling
und Klimaschutz

AltstoffServiceZentren
Amstetten

ASZ Amstetten Ost.
Jacob-Mayer-Straße 1, 3300 Amstetten:
Montag 15:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag 14:00 – 19:00 Uhr

ASZ Amstetten West.
Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr *
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr

www.gda.gv.at/app

GET IT ON
Google Play App Store



Mehr Öffnungszeiten, mehr Recycling

Der Gemeinde Dienstleistungsverband Amstetten (GDA) möchte aufgrund der vielen Besucherinnen und Besucher in den ASZ dem Recycling mehr Raum und Zeit geben. Daher werden die Öffnungszeiten ergänzt, was auch zu einer besseren Verteilung der anliefernden Fahrzeuge führen wird.

Für Sie bedeuten mehr Öffnungszeiten, mehr Service, mehr Recyclingmöglichkeiten und mehr Umwelt- und Klimaschutz. Danke für Ihren Beitrag.

NEU
ab Jänner 2020
zusätzliche Öffnungszeiten
für mehr Recycling
und Klimaschutz

AltstoffServiceZentrum
HAAG 3350 Edelhofer 3c:
Montag 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:30 – 12:30 Uhr

Neu ab Jänner 2020 zusätzliche Öffnungszeiten siehe Details unter www.gda.gv.at oder gratis GDA APP herunterladen

www.gda.gv.at/app

GET IT ON
Google Play App Store



Mehr Öffnungszeiten, mehr Recycling

Der Gemeinde Dienstleistungsverband Amstetten (GDA) möchte aufgrund der vielen Besucherinnen und Besucher in den ASZ dem Recycling mehr Raum und Zeit geben. Daher werden die Öffnungszeiten ergänzt, was auch zu einer besseren Verteilung der anliefernden Fahrzeuge führen wird.

Für Sie bedeuten mehr Öffnungszeiten, mehr Service, mehr Recyclingmöglichkeiten und mehr Umwelt- und Klimaschutz. Danke für Ihren Beitrag.

NEU
ab Jänner 2020
zusätzliche Öffnungszeiten
für mehr Recycling
und Klimaschutz

AltstoffServiceZentrum
Ybbsitz

Donnerstag 14:00– 18:00

Neu ab Jänner 2020 zusätzliche Öffnungszeiten siehe Details unter www.gda.gv.at oder gratis GDA APP herunterladen

www.gda.gv.at/app

GET IT ON
Google Play App Store



Mehr Öffnungszeiten, mehr Recycling

Der Gemeinde Dienstleistungsverband Amstetten (GDA) möchte aufgrund der vielen Besucherinnen und Besucher in den ASZ dem Recycling mehr Raum und Zeit geben. Daher werden die Öffnungszeiten ergänzt, was auch zu einer besseren Verteilung der anliefernden Fahrzeuge führen wird.

Für Sie bedeuten mehr Öffnungszeiten, mehr Service, mehr Recyclingmöglichkeiten und mehr Umwelt- und Klimaschutz. Danke für Ihren Beitrag.

NEU
ab Jänner 2020
zusätzliche Öffnungszeiten
für mehr Recycling
und Klimaschutz

AltstoffServiceZentrum
St.Peter/Au

Montag 14:30- 18:00 Uhr
Donnerstag 08:30 – 12:00

Neu ab Jänner 2020 zusätzliche Öffnungszeiten siehe Details unter www.gda.gv.at oder gratis GDA APP herunterladen

www.gda.gv.at/app

GET IT ON
Google Play App Store



Anmeldung: jederzeit möglich

Aktionskosten für die Gemeinde – Keine!

ANTI-Littering Gemeindepaket Frühjahrsputz - Wir halten NÖ sauber

In Ergänzung der einzelnen Aktionen zur Sammlung von Abfällen und der Flurreinigung empfehlen wir die Öffentlichkeitsarbeit zu verstärken.



Die GDA Materialien dazu:

14 Tage vor der Aktion - Helfer & Sammler suchen:

Es stehen Plakate zur Ankündigung zur Verfügung (erhalten Sie per Post sofort mit diesem Schreiben), ein A-Ständer von Ihnen dazu und etwa 2 Wochen vor der Aktion auf einem frequentierten Platz der Gemeinde aufstellen. Schon ist Ihre Aktion optimal angekündigt.

Am Tage der Aktion - Helfer & Sammler danken:

Im selben A- Ständer können Sie dann auch ein Plakat einlegen, wo sich alle die mitgemacht haben bei der Sammlung, unterschreiben können und am Bilanz Plakat halten Sie fest was alles so gesammelt wurde.

Am Tage der Aktion - Problem darstellen:

Mit ein paar gefüllten Sammelsäcken können Sie dann noch einen Müllpranger rund um den A- Ständer errichten, der allen als Mahnmal gegen das gedankenlose Wegwerfen dienen soll.

Anzahl von..... Stk. Sammelsäcke

Anzahl von..... Stk. Handschuhe (6)

Anzahl von..... Stk. Handschuhe (8)

Anzahl von..... Stk. Handschuhe (11)

Anzahl von..... Stk. Plakat „Mitgeholfen haben...“

Anzahl von..... Stk. Plakat „Bilanz“

Anmeldung: www.stopplittering.at bis April

Aktionszeitraum: Frühling

Termin in der Gemeinde selbst festlegen!

Aktionskosten für die Gemeinde – Keine!

#TRENNSETTER trennen richtig!



Kampagne zeigt Verwertungswege

Was haben eine Aludose und ein Fahrrad gemeinsam? Ist ein Trennsetter nur das Haustier eines Waste-Watchers? Was zuerst nach einem Wortwitz klingt, ist aber ernst gemeint!

In Niederösterreich startet nun diese Kampagne die vor Augen führt, was eine funktionierende Abfallwirtschaft bedeutet. Unter dem Schlagwort #TRENNSETTER wird aufgezeigt, dass Abfallwirtschaft nicht bei den Mülltonnen endet - sondern dort erst so richtig beginnt! Dabei wird zum einen die Sammel- und Trennmotivation gefördert und zum anderen auch mit alten Müll-Mythen aufgeräumt.

Den Satz „Wozu trennen - es kommt ja eh wieder alles z'am“ hat wohl schon jeder mehrfach gehört, der sich mit der Branche beschäftigt. Dass das weder ökologisch noch ökonomisch einen Sinn ergibt, kümmert in Zeiten von „Fake-News“ viele offensichtlich nicht.

Zweites Leben der Rohstoffe

Mit der #TRENNSETTER-Kampagne wird gezeigt, dass eben ganz banale Dinge im Alltag völlig

unbemerkt bereits ihr zweites Leben verbringen. Bewusst wird bei der Kampagne mit absurd scheinenden Produkten kokettiert, um die Alltäglichkeit recycelter Produkte vor Augen zu führen. Das eigene Fahrrad kann zum Beispiel zu einem gewissen Anteil aus recycelten Getränkedosen bestehen, ohne, dass man es weiß...

SEI EIN #TRENNSETTER!
www.umweltverbaende.at



SEI EIN #TRENNSETTER!
www.umweltverbaende.at



NÖ-weiter Aktionstag

Mit einem Aktionstag in allen Bezirken Niederösterreichs beginnt die „#TRENNSETTER“-Kampagne nicht zufällig mit dem Start

der traditionellen Flurreinigung. Schließlich führen die Hauptakteure der Kampagne - Aludose, PET-Flasche und Papierverpackungen - regelmäßig die „Hitlisten“ jener Abfälle an, denen die FlurreinigerInnen bei ihren Säuberungsaktionen im ganzen Land begegnen. „Wir wollen das Bewusstsein dafür stärken, dass die Alu-Dose, die man wegwirft, ein wertvoller Rohstoff ist. Der Appell, mit seiner eigenen Haltung und Verantwortung Ressourcen für morgen zu schaffen, ist ein ganz wesentlicher Bestandteil dieser Kampagne“, betont der Präsident der NÖ Umweltverbände, LAbg. Bgm. Anton Kasser.

Nach der Flurreinigung ist es optimal die #Trennsetter – Straßen Tafeln wieder aufzustellen. Damit wird aktiv das weitere Vermüllen der Straßenränder Ihrer Gemeinde verhindert. Die Straßentafeln #Trennsetter lagern noch vom Vorjahr in Ihrer Gemeinde oder am Bauhof.

Straßentafeln #Trennsetter bitte beachten!

Reihenfolge der Tafeln

Die Reihenfolge der Tafel ist für die Vermittlung der Botschaft wichtig. Jede Tafel trägt eine entsprechende Beschriftung (links unten).

Reihenfolge: P1, P2, P3

Reihenfolge: V1, V2, V3

Reihenfolge: G1, G2, G3



Abstand der Tafeln

Der Abstand der Tafeln zueinander richtet sich danach, welche zulässige Höchstgeschwindigkeit beim Ort der Aufstellung gilt:

bei zulässiger
Höchstgeschwindigkeit von

50 km/h → ca. 25 m



bei zulässiger
Höchstgeschwindigkeit von

70 km/h → ca. 40 m



Dauer der Aufstellung

Um die Aufmerksamkeit für die Tafel-Kampagne möglichst lang aufrecht zu erhalten, wird ein regelmäßiger Standortwechsel im Abstand von zwei Monaten empfohlen.

Aufstellen in der Gemeinde Anfang April

Wegräumen Oktober

Aktionskosten für die Gemeinde – Keine!

Was wird eigentlich aus...?



Müll kommt in die Tonne - und dann?

Der Klassiker: Wozu trennen? Wird ja eh alles dann zusammengeworfen und verbrannt! Nein! Zwar wird tatsächlich ein Teil des Restmülls bzw. ein aussortierter Anteil der "gelben Fraktion" thermisch verwertet, aber im Regelfall wird aus den gesammelten Abfällen auch tatsächlich ein neues Produkt gewonnen! In Niederösterreich finden so viele Altstoffe den Weg zurück in den Wertstoffkreislauf - und belasten so bedeutend weniger unsere Umwelt!

Biomüll

Wer keinen Komposthaufen betreiben (und damit für ständig frisches Düngermaterial im eigenen Garten sorgen) will, dem sei die Bestellung einer Biotonne angeraten. In den großen Kompostieranlagen passiert dasselbe wie daheim im Garten - aus Speiseresten und Gartenabfällen entsteht hochwertige Komposterde, die wieder die Grundlage für gesunde Pflanzen und Nahrungsmittel bildet. Das hier Plastiksäcke oder andere Störstoffe nichts verloren haben, sollte eigentlich für jeden klar sein!

Altpapier

Aus vollgeschriebenen Schulheften, Fehldrucken im Büro und der Zeitung von gestern kann man weit mehr machen, als es als Heizmaterial zu verwenden! Ca. 7 Mal kann es recycelt werden, bis die Fasern zu kurz werden! Dabei werden nicht nur unsere Wälder geschont, sondern auch Produktionskosten gespart! Mit dem grau-braunen Recycling-Papier aus den 90ern hat das Endprodukt nichts mehr gemeinsam. Den Meisten fällt der Einsatz von recyceltem Papier nicht einmal mehr auf! So finden sich wieder verwendete Papierfasern mittlerweile in nahezu allen Papiererzeugnissen wieder! Stark verschmutztes Papier oder auch Kassenbons (Thermopapier) bereiten hier leider Probleme in der Verwertung => Verschmutztes Papier und Kassenbons gehören somit in den Restmüll!

Gelber Sack bzw. gelbe Tonne

Ein Beispiel, mit dem Gelbe Sack bzw. die Gelbe Tonne gefüttert werden soll, sind PET-Flaschen. Diese werden mittlerweile zum Teil direkt in Österreich durch das PET2PET-Verfahren zu Granulat und in weiterer Folge zu neuen PET-Flaschen verarbeitet. Der lange Weg nach Fernost bleibt somit erspart und die Rohstoffe bleiben im Land!

Glas & Metall

Altglas ist ohnehin ein Dauerbrenner, der unendlich oft wieder eingeschmolzen und zu neuen Produkten verarbeitet wird. Die Trennung zwischen Bunt- und Weißglas ist unbedingt erforderlich, denn eine einzige grüne Sektflasche färbt 500 kg farbloses Glas grünlich! Aber auch Metall sollte auf Grund des hochwertigen Rohstoffes keinesfalls in den Restmüll wandern - eine Getränkedose kann bei richtiger Entsorgung bereits nach 6 Monaten wieder voll im Handel stehen. Dabei werden insbesondere Ressourcen wie Aluminium besser genutzt und verbessern ihren ökologischen Fußabdruck mit jedem Recyclingvorgang!

Sauberhafte Feste

Die Initiative Sauberhafte FESTE ist ein umweltfreundliches Programm zur Abfallvermeidung und für mehr Nachhaltigkeit bei Veranstaltungen. Speziell bei Festen fallen Abfälle an, die leicht vermieden werden können. Durch den Einsatz von Mehrweggeschirr und Mehrwegbechern können die Feste umweltfreundlicher gestaltet werden.



Allen Vereinen, die Ihre Vereinsfeste nach den Kriterien der „Sauberhaften Feste“ gestalten möchten, bietet der GDA die Möglichkeit sich online zu registrieren.

Wir möchten diese Möglichkeit allen Vereinen nochmals bekannt machen und ersuchen Sie daher um Übersendung einer Excel Liste mit den Kontaktdaten aller in Ihrer Gemeinde tätigen Vereine.

Sicher Sie sich ihr Startpaket!

Registrierten Veranstaltern wird für Ihr Sauberhaftes FEST und die Bewerbung vor Ort ein Starterpaket zur Verfügung gestellt (# nach Verfügbarkeit, solange der Vorrat reicht). Dieses

**Gleich anmelden
und sauberhaft Feiern!**

beinhaltet Servietten, Servietabletts, Schürzen und Kuchenboxen aus Karton!

**In nur drei Schritten zu
Ihrem Sauberhaften FEST:**



1. Legen Sie Ihre Veranstaltung als „Sauberhaftes FEST“ auf www.sauberhaftefeste.at an.
2. Prüfen Sie online, ob Ihre Veranstaltung den Standards entspricht oder holen Sie sich gegebenenfalls Unterstützung bei Ihrem Umweltverband.
3. Melden Sie Ihr FEST an und werden Sie Teil einer umwelt- und klimaschonenden NÖ Festkultur.

Optional: Unterstützung durch **Geschirrmobile** und **Leih-Spülmaschinen** beantragen.
www.umweltverbaende.at/geschirrmobil

Anmeldung: Internet www.gda.gv.at

Aktionszeitraum: ganzjährig

Aktionsvorschlag für Ihre Gemeinde!
Aktionskosten für die Gemeinde – Keine!

So gut wie Neu!

Wiederverwendung und Abfallvermeidung steht in NÖ an erster Stelle. Die NÖ Umweltverbände und das Land Niederösterreich starteten gemeinsam die neue Onlineplattform www.sogutwieneu.at.

Die neue Plattform stellt eine einfache und schnelle Möglichkeit dar, gebrauchsfähige Güter zum Verkauf oder Tausch anzubieten. Vom Wohnzimmersofa über den DVD-Player bis hin zum Rasenmäher - auf der neuen Website kann alles angeboten werden, was daheim nicht mehr Platz hat, aber noch zu gebrauchen ist. Hauptsache es landet nicht unnötig im Abfall!

Die neue Plattform steht nur privaten Anbietern zur Verfügung.

Internetadresse: www.sogutwieneu.at/



SO GUT WIE NEU

die NÖ
Umweltverbände
Wir machen's einfach.



Anmeldung: Internet www.sogutwieneu.at

Aktionszeitraum: ganzjährig

Aktionskosten für die Gemeinde – Keine!

Umweltfreundlicher Schuleinkauf Start smart – Schule gscheit beginnen

Unsere Aktion Start Smart für die Taferlklassler geht weiter.

An jede Volksschule wurden im Jänner „Mini-Ratgeber für Schulsachen“ gesendet.

Optimal wäre es beim Schnuppertag diese Einkaufsempfehlungen für umweltfreundliche Schulmaterialien an die Schülerinnen & Schüler der zukünftigen 1. Klasse zu verteilen.

Zusätzliche Exemplare können Sie bei Silke Leitzinger unter der Tel.Nr. 07475/ 53340 201 oder per E-Mail unter leitzinger@gda.gv.at nachbestellen.



Anmeldung: bis April

Aktionszeitraum: Jänner

Aktionskosten für die Gemeinde – Keine!

Schulstunden in Ihrer Gemeinde

Wie das ablaufen kann, wie Ihr Zeitaufwand dazu ist bzw. wie wir Sie in das Programm einbinden, klären wir am besten bei Interesse telefonisch. Kontaktieren Sie dazu Silke Leitzinger unter Tel.: 07475/53340201 oder unter leitzinger@gda.gv.at.

Altersgruppen ab 6 Jahren

Der GDA führt laufend Umweltbildungsangebote zur Abfallwirtschaft für Schüler ab 6 Jahre für Schulen durch. Bei der Durchführung der Schulstunden vor Ort, besteht auch die Möglichkeit, dass Sie als Umweltexperte in der Gemeinde dabei sind, bzw. eine Einführungsinformation über die Gemeinde halten. Wir ersuchen Sie, die Schulen auf unsere Angebote hinzuweisen und eventuelle mit uns gemeinsame Termine über die Schulen zu vereinbaren.



Altersgruppe: ab 9 Jahre

Beratungsangebot für Schulen über die Sammlung und Recycling von Elektroaltgeräten und Altbatterien.

Die Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH (EAK) ist vom Umweltministerium mit der Koordinierung der Abholung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Gerätealtbatterien in ganz Österreich beauftragt, um diese einer umweltgerechten Entsorgung und Verwertung zuzuführen. Zur Unterstützung wurde ein „Schulkoffer für den Elektroaltgeräte- und Altbatterie-Bereich“ für SchülerInnen von der 3. bis 8. Schulstufe entwickelt.



Aktionshandbuch für Gemeinde - UmweltexpertInnen

Altersgruppe: ab 9 Jahre

Antonia- checkt die echten Helden!

Das aktive und spielerische Heranführen von Kindern der 3. und 4. Klasse Volksschule zur richtigen Trennung von Abfall stehen im Mittelpunkt des NÖ Umwelttheaters. Das Umwelttheater ist ein eigens entwickeltes Schauspielstück, das direkt im Klassenzimmer bei den SchülerInnen aufgeführt wird. Die Inhalte kreisen um AnTONNIa, eine sprechende Restmülltonne, die von einer SchauspielerIn verkörpert wird. Sie erzählt über ihr anstrengendes und mühsames Alltagsleben, das durch die Menschen und deren falsche Trennung von Abfällen (z.B. Bio, Metall etc.) geprägt ist. Die Kinder erarbeiten in Folge dessen gemeinsam mit der Restmülltonne den richtigen Weg der Abfalltrennung.



Anmeldung: ganzjährig unter Umwelttheater - Antonia

Aktionskosten für die Gemeinde – Keine!

Altersgruppe: ab 14 Jahre

APPetit - die Schulstunde der NÖ Umweltverbände

Zu Beginn steht eine Schulstunde, die in der eigenen Klasse gespielt wird und Hintergrundinfos zum Hauptthema Lebensmittelabfälle bietet. Diese ist als Castingshow aufgebaut und bezieht die SchülerInnen durch Quiz Elemente mit ein, - dh. die SchauspielerInnen integrieren sich in die Klasse und erreichen so mehr Akzeptanz und Zugänglichkeit. Alles nach dem Motto "von der Zielgruppe für die Zielgruppe"



Der zweite Teil ist eine eigene APP, die die Jugendlichen mit einem eigenen Quiz langfristig an das Thema binden soll. Das Thema Spaß und gegenseitiger Wettbewerb kommt dabei nicht zu kurz und wird im Juni in einem eigenen Finale sogar prämiert. "Der APPetizer" wird in einer Veranstaltung prämiert.

Anmeldung: ganzjährig unter Appetizer GDA Schulexpertin Silke Leitzinger

Aktionskosten für die Gemeinde – Keine!

Keine Lebensmittel im Abfall!



Trotz Teuerungen, privater und globaler Finanzkrisen und damit verbunden Einsparungen werden weltweit Lebensmittel in den Müll geworfen. Beginnend in der Landwirtschaft, über das Nahrungsmittel produzierende Gewerbe und Supermärkte sowie bei Haushalten werden Lebensmittel achtlos entsorgt, die teilweise zu diesem Zeitpunkt noch einwandfrei genießbar sind. Auf Haushaltsebene verleiten die vielen, ständig verfügbaren Lebensmittel am Markt oft dazu, zu viel zu kaufen. Unabhängig von Jahreszeiten ist im Lebensmittelhandel für die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung ständig alles erhältlich. Hunger und Bedarf spielen meist nur mehr eine sekundäre Rolle. Viel mehr beeinflussen Präsentation, Werbung und Sonderangebote die Kaufentscheidung bei Lebensmitteln. Alles in allem landen dadurch zu viel gekaufte, oft auch unverdorbene Lebensmittel im Abfall. Nur eine bewusste Planung vor dem Lebensmitteleinkauf kann dieser Entwicklung entgegenwirken. Ein sehr angenehmer Nebeneffekt: Im Jahr bleiben durchschnittlich bis zu 300,- Euro pro Haushalt mehr in der Geldbörse.

Neu zugezogen? Dann „Willkommen Daham!“



Neu hinzugezogene BürgerInnen begrüßt der gda nun mit ihrem persönlichen „Willkommen Daham“-Sackal. Das Sackal wird, gemeinsam mit den Abfalltonnen, witterungsgeschützt in einem Gelben Sack in der Restmülltonne geliefert. Mit diesem „Willkommen Daham“-Sackal besitzen die BürgerInnen die perfekte Basis zum Start in ihre effiziente Abfalltrennung und eine praktische Tragetasche für unterwegs.



Das GDA-Sackal ist befüllt mit Allem was es rund um die Abfallentsorgung zu haben gilt. Von Sammelsäcken für Verpackungen und Alttextil, bis hinzu zu Batteriesammelboxen und Bio-Küberl. Besonders wertvoll ist das „gdanalog“ Magazin, welches im kompakten Zeitungsformat, praktische Tipps zur Abfallentsorgung, ASZ-Gutscheine, Poster, mehrsprachige Trennanleitungen und vieles mehr bietet!



Was ist jetzt von der Gemeinde zu machen?

Variante 1: Die Gemeinde gibt direkt am Gemeindeamt/Ortsvorstehung/Rathaus bei Parteienkontakt das fixfertig an die Gemeinde gelieferte **GDA-Sackal** (mit seinen Inhalten: Batteriesammelbox, 5er-Rolle mit Textilsäcken und gdanalog-Magazin) gemeinsam mit der **6er-Rolle Gelber Sack** und einem zutreffenden Abfuhrplan.

Variante 2: Mit Auslieferung der Abfallbehälter, wenn der Parteienkontakt nicht durch einen direkten Besuch vor Ort (Telefonisch, Handysignatur, ...) erfolgte. Hierfür wird ein **Gelber Sack** von der auszugebenden 6er-Rolle gerissen. Dieser dient als Witterungsschutz für das ganze „Willkommen Daham“-Sackal. In diesen Gelben Sack kommen:

1. die angefangene 6er-Rolle vom Gelben Sack,
2. das GDA-Sackal mit all seinen Bestandteilen sowie einen Abfuhrplan
3. wenn auch eine Biotonne mit ausgegeben wird → ein 5-Liter-Bioküberl.



In den Gelben Sack: GDA-Sackal und 6er-Rolle sowie 5-Liter-Bioküberl (nur bei Zustellung eines Bioabfallbehälters)



Abfuhrgemeinde		Allersberg	
Anschrift der Liegeplätze:			
Name der Liegeplatzbesitzer:			
Nachfragekategorie:			
ZUSTELLUNG:			
Restmüll	06	09	Stapel
Restmüll	06	101	Restmüll
Restmüll	06	240	Restmüll
Restmüll	06	1100	Restmüll
Glas	06	120	Restmüll
Glas	06	240	Restmüll
Papier	06	240	Restmüll
Papier	06	1100	Restmüll
<input checked="" type="checkbox"/> „Willkommen Daham“-Sackal			
Hinweis			
ABFOLGUNG:			
Restmüll	06	09	Stapel
Restmüll	06	101	Restmüll
Restmüll	06	240	Restmüll
Restmüll	06	1100	Restmüll
Glas	06	120	Restmüll
Glas	06	240	Restmüll
Papier	06	240	Restmüll
Papier	06	1100	Restmüll
ZURÜ			
Hinweis			
Datum			

Müllräume in Wohnanlagen verbessern



Viele, zum Teil auch wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass in Wohnanlagen die Mülltrennung tendenziell schlechter funktioniert, als in Einzelhäusern.

Um diesen Trend, der uns auch aus den Gemeinden rückgemeldet wurde entgegenzusteuern, versuchen wir eine Verbesserung der Müllraumsituation, auch eine verbesserte Trennmoral in der Anlage mit dem Anbringen der Trenn-Plakaten zu erreichen.

Anmeldung bis Mitte Mai

Aktionszeitraum: Herbst

Aktionskosten für die Gemeinde – Keine!

Textilien Abholung von Zuhause

In Zusammenarbeit mit der ARGE Sozialdienst Mostviertel wird die Alttextilsammlung neu organisiert. Die Sammlung im Verbandsgebiet erfolgt durch Mitarbeiter und Klienten der ARGE Sozialdienst Mostviertel. Die Alttextilbehälter werden so wie bisher, wöchentlich bzw. 14tägig entleert.

Als Service bieten wir Ihnen die Hausabholung ab mindestens 10 vollen Sammelsäcken an.

Verwenden Sie daher für die Anmeldung der Abholung unser Onlineformular <http://gda.gv.at/entsorgung-von-alttextilien> oder schicken Sie uns ein E-Mail unter post@gda.gv.at mit den entsprechenden Angaben.

NEU: Volle Sammelsäcke können Sie auch von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr bei der ARGE Sozialdienst Mostviertel in Amstetten, Preinsbacherstraße 39, abgeben.



☉ Bitte einwerfen: nur in Säcken*
☉ Damen -, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
☉ Tisch -, Bett- und Haushaltswäsche, Mindestgröße ca. 30 x 30 cm
☉ Unterwäsche jeder Art
☉ Decken und Vorhänge
☉ Bettfedern im Inlett
☉ Schuhe paarweise zusammen



☉ Bitte nicht einwerfen
☉ Nasse und/oder verschmutzte Bekleidung
☉ aussortierte Ware, z.B. von Flohmärkten
☉ Matratzen und Teppiche
☉ Schneidereiabfälle, Stoffreste
☉ Kinderspielzeug aus Textil
☉ Schischuhe, Eislaufschuhe, Langlaufschuhe, ausgelatschte Schuhe, einzelne Schuhe

Anmeldung: ganzjährig

Aktionszeitraum: ganzjährig

Aktionskosten für die Gemeinde – Keine!

Grün und Strauchschnitt

Die Übernahme von Grün- und Strauchschnitt auf den Sammelstellen in den Gemeinden, ist eine der erfolgreichsten Sammlungen der letzten Jahre.

Die ständig steigenden Sammelmengen zeigen uns wie wichtig es ist, Rasenschnitt, Laub, aber auch Strauchschnitt, einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Um die Verwertung, die auf Kompostieranlagen erfolgt, für die Zukunft zu verbessern, startet der GDA eine Qualitätsoffensive. An den Grün- und Strauchschnittplätzen werden verstärkt Informationen über die Notwendigkeit der Trennung von Grün- und Strauchschnitt durchgeführt. Dies erfolgt einerseits durch Informationstafeln, andererseits aber auch über Inserate in der Gemeindezeitung des jeweiligen Standortes.

Nur durch eine genaue Trennung von Strauch-, Baum- und Grünschnitt sowie Laub, ist es möglich, den hohen Qualitätsstandard bei der Entsorgung zu erfüllen und die Verarbeitung und somit die Entsorgungskosten so niedrig als möglich zu halten.

Der GDA stellt der Gemeinde ein spezielles Informationspaket mit Sammelstellentafeln sowie Informationsinseraten zur Verfügung.



Darüber hinaus unterstützen wir Sie, als Umweltexpertin oder Umweltexperte, bei lokalen Spezial- Aktionen auch gerne mit Informationsfolder zur Eigenkompostierung bzw. der richtigen Nutzung der Biotonne.

Im Falle eines Interesses melden Sie sich mit dem Aktionsfax auf der letzten Seite beim GDA an.



Anmeldung: bis April

Aktionszeitraum: April bis Herbst

Aktionskosten für die Gemeinde – Keine!

Kanal- und Wassererhebungen



Bei Neu-, Um- und Zubauten werden die Anschluss- bzw. Ergänzungsabgaben für Kanal und Wasser, sowie die laufenden Kanalbenützungsgebühren durch den GDA berechnet.

Die Abgaben für jede Liegenschaft werden anhand der Fläche und angeschlossenen Geschosse bei einer Begehung vor Ort erhoben.

Außerdem führt der GDA flächendeckende Erhebungen durch, bei welchen jede Liegenschaft in einer Gemeinde überprüft wird. Dadurch soll einer Ungleichbehandlung der Bürger, die durch Veränderungen in Gesetzen und Auslegungen entsteht, entgegengewirkt werden.

Meldungen von Neubauten und baulichen Veränderungen an bestehenden Objekten sind von den Gemeinden an den GDA zu übermitteln.

Die Meldungen sollten bereits ab Bezug bzw. Benützung erfolgen, auch wenn noch keine Fertigstellungsmeldung vorliegt, da so größere Nachzahlungen bei der Kanalbenützungsgebühr vermieden werden.



Ihre Ansprechpartner:

Andreas Schmidinger
Mobil: +43 (676) 83632100
Tel.: 07475 53340 115

schmidinger@gda.gv.at

Johann Wieser

Mobil: +43 (676) 5958372
Tel.: 07475 53340 106

wieser@gda.gv.at

Luftreinhaltung



Vor über 30 Jahren wurde im GDA (damals noch GVU) der Grundstein für die „Luftreinhaltung“ durch den Aufbau einer regionalen Heizungsdatenbank gelegt. Heute ist der GDA für die periodische Überprüfung der Heizanlagen gem. NÖ Bauordnung 2014 zuständig und fordert, die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen ein. Unverhältnismäßiger Energieeinsatz und Emissionen sollen durch Prüfung von Dimensionierung, Brennstoffverbrauch und der allgemeinen Betriebssicherheit vermieden werden.

Eine regelmäßige Überprüfung, richtige Einstellung und Wartung des Ofens durch eine Fachfirma ist auch deshalb empfehlenswert, um die Lebensdauer des Ofens zu erhöhen und einen optimalen Betriebszustand zu gewährleisten. Dadurch werden Emissionen, Brennstoffverbrauch und laufende Heizkosten so gering wie möglich gehalten.

Neben der Betreuung der Prüfer, ist der GDA auch Ansprechpartner für Gemeinden und Betriebe, wenn es um Prüfgutachten und Anfragen zu Heizungsanlagen geht.



Energiebuchhaltung



Allhartsberg



Das NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet Gemeinden zur Führung einer Energiebuchhaltung. Das Führen einer Energiebuchhaltung ist ein zentrales Instrument zur Erfassung und Auswertung von Energieverbrauchsdaten wie Strom-, Wasser- und Wärmeverbräuche. Diese dienen als Basis für die Optimierung des Energieverbrauchs. Der GDA unterstützt hierbei die Gemeinden bei der Erfassung, Auswertung und Interpretation der Daten die via eines internetbasierten Energiebuchhaltungstools (EMC) erstellt werden. In zahlreichen Gemeinden übernimmt der GDA auch die Funktion des Energiebeauftragten.

Klima- und Energiemodellregion (KEM)

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Der GDA bildet mit deinen 35 Mitgliedsgemeinden zwei Modellregionen. Die Aufteilung beider Modellregionen in eine Nord- bzw. in eine Südhälfte ist auf eine Angleichung der Bevölkerungszahlen in beiden Regionen zurückzuführen. Grundsätzlich sind aber alle Angebote beider Regionen für alle Mitgliedsgemeinden gleichermaßen verfügbar! Regionale Ressourcen nachhaltig nutzen, Energieeffizienz steigern und Energie sparen: Maßnahmen zum Klimaschutz – das sind unsere Ziele!

Die KEM-Amstetten unterstützt die Gemeinden bei der Umsetzung von Vorzeige-Projekten, bewusstseinsbildenden Maßnahmen und ambitionierten Vorhaben zum Klimaschutz.

Vergessen Sie bei der Anschaffung von Photovoltaik- oder Solaranlagen, E-Ladestationen oder Mustersanierungen auch nicht auf die **exklusive KEM-Investitionsförderung** die Ihrer Gemeinde zusteht!

Informieren Sie sich auf der Homepage www.kem-amstetten.at über die aktuellen Projekte und die vielen bisherigen Erfolge!

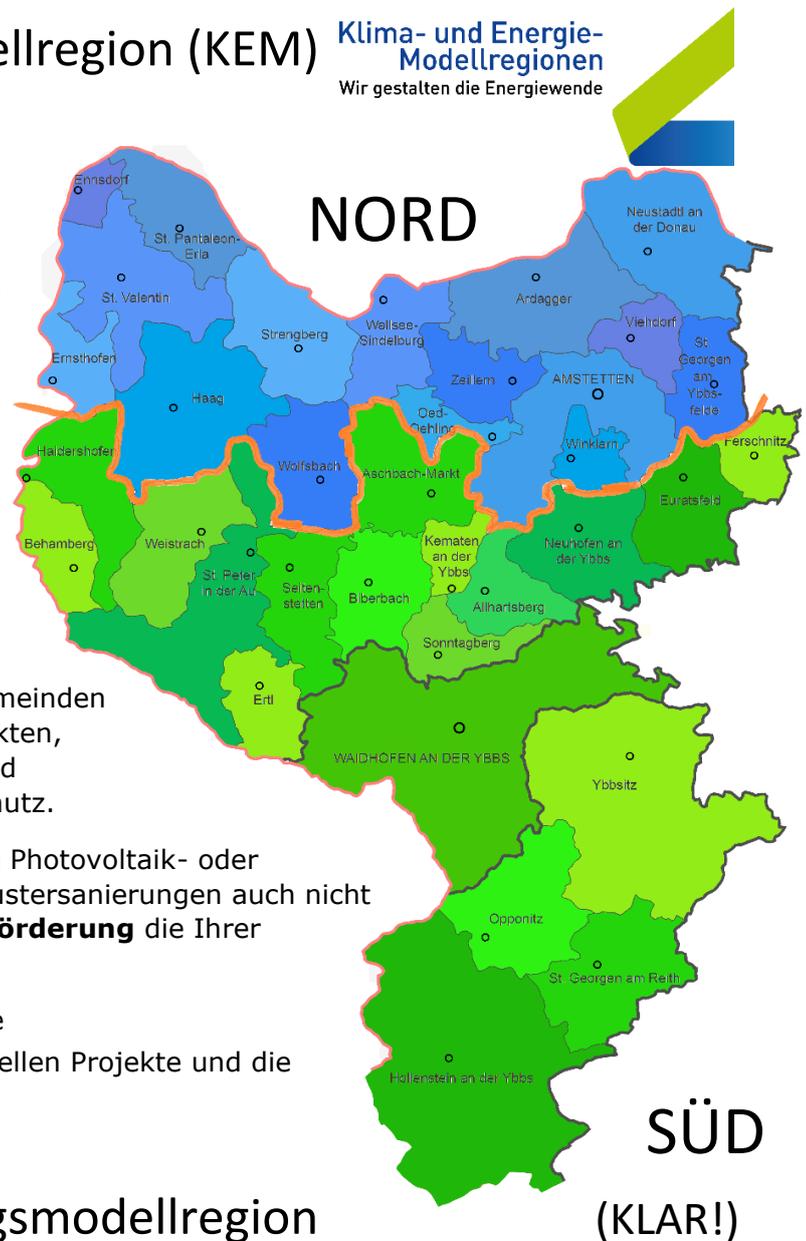
Klimawandel-Anpassungsmodellregion

Seit 2019 nimmt die Region Amstetten mit allen 35 Gemeinden auch am KLAR!-Programm teil. Die Klimakonferenz in Paris hat erstmals die „Anpassung an den Klimawandel“ auf die gleiche Bedeutungsstufe wie „Maßnahmen zum Klimaschutz“ gestellt. Im Rahmen der KLAR! Maßnahmen unterstützt der GDA bei Veranstaltungen, holt Experten in die Region und leistet Öffentlichkeitsarbeit. Geplant sind u.A. Projekte zu „grünen Inseln“ in der Stadt sowie eine zukunftsfähige, stabile Wasserversorgung in der Region als Reaktion auf lange Trockenzeiten und heiße, niederschlagsarme Sommer.

Die KLAR!-Regionen Amstetten Nord und SÜD befinden sich von 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2022 in der ersten Umsetzungsphase. Für diesen Zeitraum wurden 18 sehr ambitionierte Projekte zur Klimawandelanpassung in unserer Region genehmigt.

Informieren Sie sich darüber auf unserer Homepage!

www.klar-amstetten.at



Was sonst noch....

Sie sind als Umweltexpertin oder Umweltexperte gerne eingeladen, auch bei diesen Aktionen mit uns zusammenzuarbeiten und diese verstärkt in Ihrer Gemeinde zu bewerben.

Projekte und Tätigkeiten die standardmäßig vom GDA für Sie und Ihre Gemeinde durchgeführt werden sind:

- * Die aktuellen **Abfuhrtermine** Ihrer Gemeinde können Sie unter <http://gda.gv.at/abfuhrterminplaene> downloaden.
- * Wir senden an Pädagoginnen und Pädagogen 4-6x im Jahr einen **Schulnewsletter**. Die Anmeldung ist für Pädagoginnen und Pädagogen kostenlos und kann durch eine E-Mail an die Adresse post@gda.gv.at erfolgen.
- * Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, die 1x jährlich stattfindende Abholung von sperrigen Abfällen (**Sperrmüll Service**) aus den Haushalten direkt von der Liegenschaft, die Abholung erfolgt an Standorten welche mit einer Bestellkarte beim GDA eine Anmeldung durchführen bzw. ist die Anmeldung auch übers Internet online unter <http://gda.gv.at/sperrmuell> möglich.
- * Wir unterstützen die Gemeinden und Vereine bei der Flurreinigung, dazu stellen wir Plakate, Säcke und Handschuhe zur Verfügung.
- * Damit nach der Flurreinigung die Straßengräben sauber bleiben, unterstützen wir die Gemeinden mit den Schildern **„Trennsetter“**.
- * Um die Mülltrennmoral in den **Wohnhausanlagen** zu verbessern, bieten wir **Plakate** für die Müllräume an.
- * Wir unterstützen die Gemeinden bei der **Grün- und Strauchschnittsammelstelle** mit Containeraufstellung/Abholung, Entleerung und mit der Beschilderung von den Abgabestellen.
- * Mind. 4x im Jahr gibt es die Zeitung **„locum Mostviertel“** zur Beilage in der Gemeindezeitung.
- * **GDA App** – Digitalisierung der Abfallwirtschaft – dazu gibt es eine kostenlose App.
- * Mit der **GDA Intern** bekommen die Gemeinden bzw. Altstoffsammelzentren direkt die neuesten Informationen in Bezug auf Abfallwirtschaft, Einhebung der Hausbesitzabgaben, der vom Land im übertragenen Wirkungsbereich einzuhebenden Tourismusabgaben und div. anderer Gemeindeabgaben sowie über das Homepageprojekt.

Sie sind als Umweltexpertin oder Umweltexperte gerne eingeladen, auch bei diesen Aktionen mit uns zu kooperieren und diese verstärkt in Ihrer Gemeinde zu bewerben.

Alle Ansprechpartner und Kontaktdaten auf einen Blick

Standort Haus Mostviertel Öhling – Mostviertelplatz 1, 3362 Oed-Oehling
 Rufnummer: Tel.: 07475/53340 + DW FAX

Name	Telefon DW	Fax DW	Mobiltelefon	E-Mail
Baier Birgit	207	250		baier@gda.gv.at
Berger Theresia	105	250		berger@gda.gv.at
Danner Magdalena	216	250	0676/3187367	danner@gda.gv.at
Ettlinger Lukas	208	250		ettlinger@gda.gv.at
Geister Martin	108	250		geister@gda.gv.at
Grissenberger Kristina	107	250		grissenberger@gda.gv.at
Haag Petra	110	250		haag@gda.gv.at
Haunold Marcus	206	250	0664/1168526	haunold@gda.gv.at
Huber Karl	200	250		post@gda.gv.at
Kasser Anton	200	250	0664/2319815	post@gda.gv.at
Kern Sarah	114	250		kern@gda.gv.at
Kundendienst	222	250		kundendienst@gda.gv.at
Leitzinger Silke	201	250		leitzinger@gda.gv.at
Lengauer Maria	205	250		lengauer@gda.gv.at
Lichtenschopf Brigitte	204	250		lichtenschopf@gda.gv.at
Lindorfer Wolfgang	203	250	0664/5430264	lindorfer@gda.gv.at
Luftreinhaltung	240	250		Luftreinhaltung@gda.gv.at
Maurerlehner Lisa	109	250		maurerlehner@gda.gv.at
Peham Philipp	213	250		peham@gda.gv.at
Poxhofer Roland	202	250	0676/4914090	poxhofer@gda.gv.at
Riegler Andrea	209	250		riegler@gda.gv.at
Selbsterklärer	223	250		selbsterklaerer@gda.gv.at
Schmidinger Andreas	116	250	0676/83632100	schmidinger@gda.gv.at
Schmutz Sarah	104	250		schmutz@gda.gv.at
Stöghofer Bernd	212	250		stoeghofer@gda.gv.at
Vermittlung GDA	200	250		post@gda.gv.at
Wagner Franz	102	250		f.wagner@gda.gv.at
Wagner Johann	103	250		j.wagner@gda.gv.at
Wieser Johann	106	250	0676/5958372	wieser@gda.gv.at
Willim Klemens	211	250	0676/7481356	willim@gda.gv.at
Zebenholzer Manuela	200	250		post@gda.gv.at
Zirkler Eva	210	250	0664/5430266	zirkler@gda.gv.at

GDA Bürozeiten: www.gda.gv.at E-Mail: post@gda.gv.at
 Montag bis Donnerstag von 7 Uhr 30 bis 12 Uhr -13 Uhr bis 16 Uhr Freitag von 7 Uhr 30 bis 12 Uhr

Inhalt

GDA	2
Die „GDA App“ – Digitalisierung der Abfallwirtschaft	5
ANTI-Littering Gemeindepaket.....	8
Frühjahrsputz - Wir halten NÖ sauber.....	8
#TRENNSETTER trennen richtig!.....	9
Schulstunden in Ihrer Gemeinde	14
Keine Lebensmittel im Abfall!	15
Umweltfreundlicher Schuleinkauf.....	14
Start smart – Schule gscheit beginnen	14
Müllräume in Wohnanlagen verbessern.....	17
Textilien Abholung von Zuhause	17
Grün und Strauchschnitt.....	18
Kanal- und Wassererhebungen	19
Luftreinhaltung	20
Energiebuchhaltung.....	20
Klima- und Energiemodellregion (KEM).....	21
Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!)	21
Alle Ansprechpartner und Kontaktdaten auf einen Blick	23



Die Obleute, Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter des GDA

**Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten
für Umweltschutz und Abgaben**

Mostviertelplatz 1, A-3362 Oed-Oehling
Telefon: (07475) 53340200
Telefax: (07475) 53340250
e-mail: post@gda.gv.at
www.gda.gv.at

